

13. Der Mund hat an seiner Oeffnung ¹ die Lippen, in ihm aber erblickt man oben und unten eine Reihe Zähne. Sehr selten bringen die Menschen einige sichtbar mit auf die Welt, sondern sie bleiben meist ein Jahr und noch länger in den Kinnladen verborgen, und kommen gemeinlich zwischen dem ersten und zweyten Jahre, einige auch erst in den Jünglingsjahren zum Vorschein.

14. Die obere Reihe enthält so, wie auch die untere, ² insgemein sechzehn Zähne. Man theilt sie: ³ in Schneidezähne, Spitzzähne, und Backenzähne. Die erstern nehmen die vorderste Stelle im Munde ein, und sind ihrer in allem achte; die zweyten stehen zu beyden Seiten neben jenen, und sind ihrer im ganzen Munde nicht mehr als viere. Die letztern nehmen die hintersten Stellen im Munde ein; man zählt deren, wenn sie alle vorhanden sind, zwanzig.

15. Die Zähne bestehen ⁴ aus Knochen, welche mit einer festen Glasur überzogen sind, die man sehr schonen muß. Sie werden bisweilen von Krankheiten angegriffen, die äußerst schmerzhaft sind. Mehrentheils entstehen dieselben, ⁵ von einer scharfen Unreinigkeit, welche von den Speisen daran zurückbleibt, davon wird dann die
Glas

- 1 Was findet man am Munde?
- 2 Wie viel enthält jede Reihe?
- 3 Wie werden sie eingetheilt?
- 4 Woraus bestehen die Zähne?
- 5 Wovon entstehen die meisten Krankheiten derselben?